

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreisseite
Brettener Woche
Kurier
www.ka-news.de
www.bruchsal-net.de
www.bruchsal.org.de



Datum: 1.2. Nov.2009

Kündigungen bei Elektror

Waghäusel-Kirrlach. Elektror plant betriebsbedingte Kündigungen am Standort Waghäusel-Kirrlach. Das bestätigte gestern Geschäftsführer Ulrich Kreher gegenüber der Bruchsaler Rundschau. Der schwäbische Radialventilatoren-Hersteller will am Produktionsstandort Kirrlach insgesamt 20 Stellen abbauen. 13 betriebsbedingte Kündigungen sollen dabei ausgesprochen werden, der Rest werde durch Vorruhestandsregelungen und auslaufende Zeitverträge erreicht. Zudem werde man zum Jahresende erstmals drei Auszubildende nicht übernehmen können. Künftig werde es in Kirrlach noch 91 Beschäftigte geben.

Elektror-Chef Kreher betonte im BNN-Gespräch: „Wir hatten keine andere Möglichkeit, als Personal abzubauen.“ Im Zuge der Absatzkrise habe man Umsatzeinbrüche von bis zu 40 Prozent zu verkraften. Kreher: „Das ist wie ein Tsunami über uns hereingebrochen.“ Um wieder

20 Stellen in Kirrlach werden abgebaut

die Gewinnzone zu erreichen, brauche das mittelständische Unternehmen mindestens „vier Jahre ehrgeiziges Wachstum“, so Kreher weiter. Aus seiner Sicht sei Kurzarbeit wegen der absehbar langen Durststrecke keine geeignete Lösung. Dies bestreitet man bei der Bruchsaler IG Metall, wo man den Stellenabbau heftig kritisiert. Gewerkschafts-Bevollmächtigter Eberhard Schneider erklärte: „Elektror hätte die Krise auch mit Kurzarbeit bewältigen können.“ Man sei vom Vorgehen des Unternehmens sehr enttäuscht. „Die Beschäftigten haben jahrelang vier bis fünf Stunden in der Woche ohne Bezahlung gearbeitet. Und nun wird es ihnen mit Kündigungen gedankt“, so Schneider weiter.

Elektror wurde 1923 als Elektror-Motoren-Handelsgesellschaft mit Sitz in Esslingen durch Karl W. Müller gegründet. Während des Zweiten Weltkrieges wurde ein Teil der Fertigung (Luftschuttsirenen) nach Kirrlach verlagert. Der Standort entwickelte sich zum Produktionszentrum für Industrie-Radialventilatoren. Nach Firmenangaben hat Elektror künftig insgesamt 180 Beschäftigte. Daniel Streib